Das Ostend als Zuhause

Ergebnisse der digitalen Umfrage unter Wohnenden im Stadtteil „Ostend“ in Hildesheim

Mitte März – Anfang Mai 2026

Projekt "Stadtteilarbeit Ostend“
Ina Benigna Hellert-Dillenberger
Cluster e.V.
Steuerwalder Str. 101
31137 Hildesheim

Büro Stadtteilarbeit Ostend
Am alten Wasserwerk 1
31135 Hildesheim

Telefon 05121 935 93-21
Mobil 0176 181 60 433
E-Mail hellert-dillenberger@cluster-verein.de
Webseite www.cluster-verein.de

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

Das Ostend als Zuhause...

• Stadtteilarbeit Ostend

- Im Februar 2026 gestartet, bei Cluster e.V. angesiedelt
- 20 Wochenstunden / 50%-Stelle
- auf 1 Jahr befristet
- Aufgaben:
  1. Bedarfe der Wohnenden erheben
  2. daraus ein Konzept für Stadtteilarbeit entwickeln
  3. Folgeantrag stellen

- bis Ende Juni 2026 bei Dt. Fernsehlotterie einreichen:

Das ist ein sportlicher 3-Schritt!

• Digitale Umfrage

- beim Frühjahrsputz im März 2026 gestartet
- nach Stadtteilfest „Das Ostend feiert“ 2026 beendet
- 98 Antworten sind eine sehr gute Rücklaufquote (entspricht 15% aller erwachsenen Wohnenden)

Teilgenommen haben:

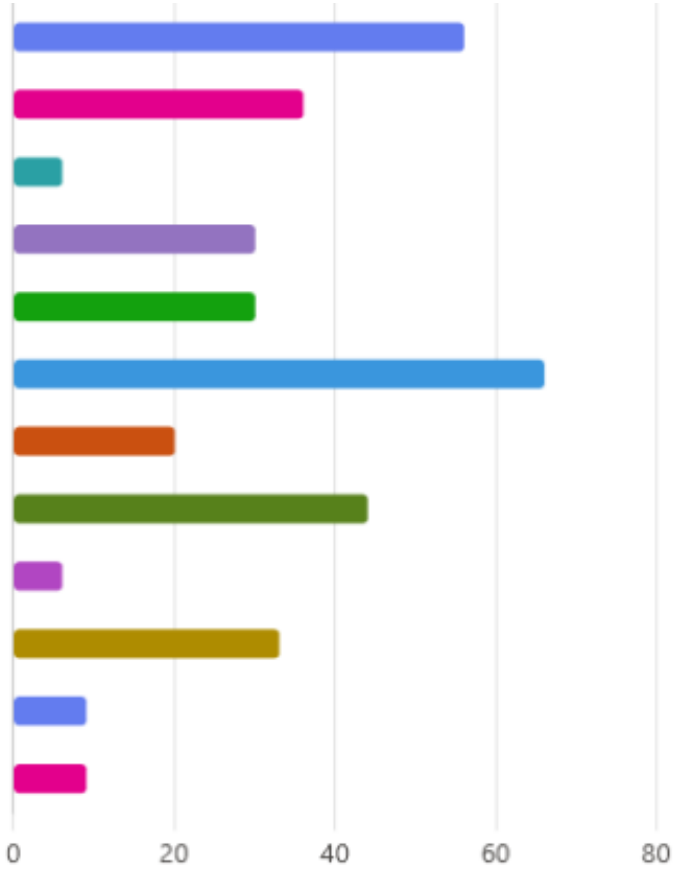
- interessierte Wohnende aus dem Ostend (Privatpersonen)
- Wohngruppen von sozialen Trägern (Diakonie, Cluster,…)

Danke für die Teilnahme und die Unterstützung durch Nachbarschaften, Organisationen, die Initiative Ostend und engagierte Einzelpersonen!

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

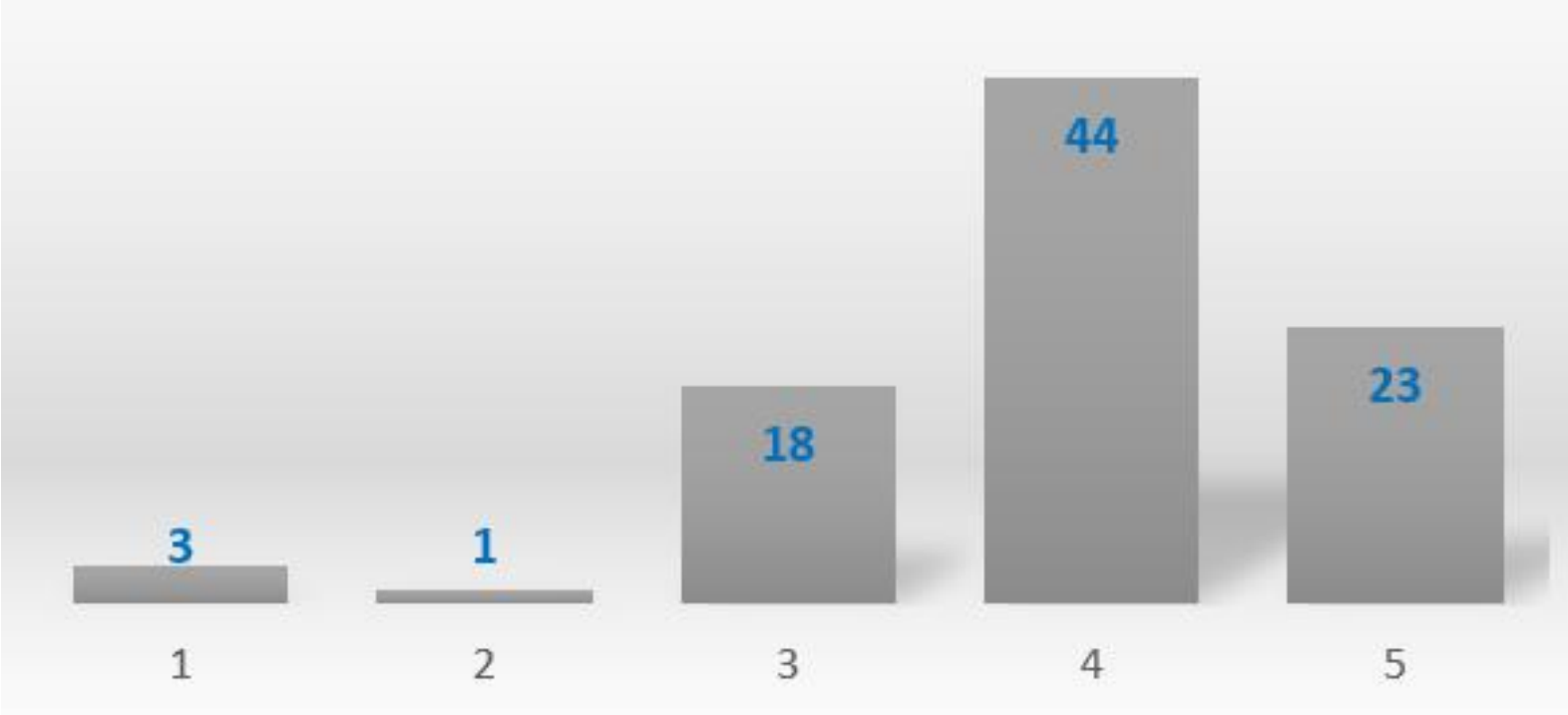
1. Was waren Ihre Gründe ins Hildesheimer Ostend zu ziehen?

Neubau mit barrierefreiem Wohnraum	56
gute Verkehrsanbindung (Autobahn, Bus, Bahn,...)	36
Kinderbetreuung und (Grund-)Schule in der Nähe	6
kurzer Weg ins Grüne	30
gute Gesundheitsversorgung / Nähe zum Klinikum	30
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sind zu Fuß erreichbar	66
kurzer Weg zur Arbeitsstätte	20
kurzer Weg zur Innenstadt	44
Hildesheim als attraktive Stadt	6
genossenschaftlicher Wohnraum	33
es gab gar keine Alternative	9
Sonstiges	9



Gefördert durch:
Trägerschaft:
Kooperation:
Unterstützt durch:

2. Wie wohl fühlen Sie sich im Ostend?

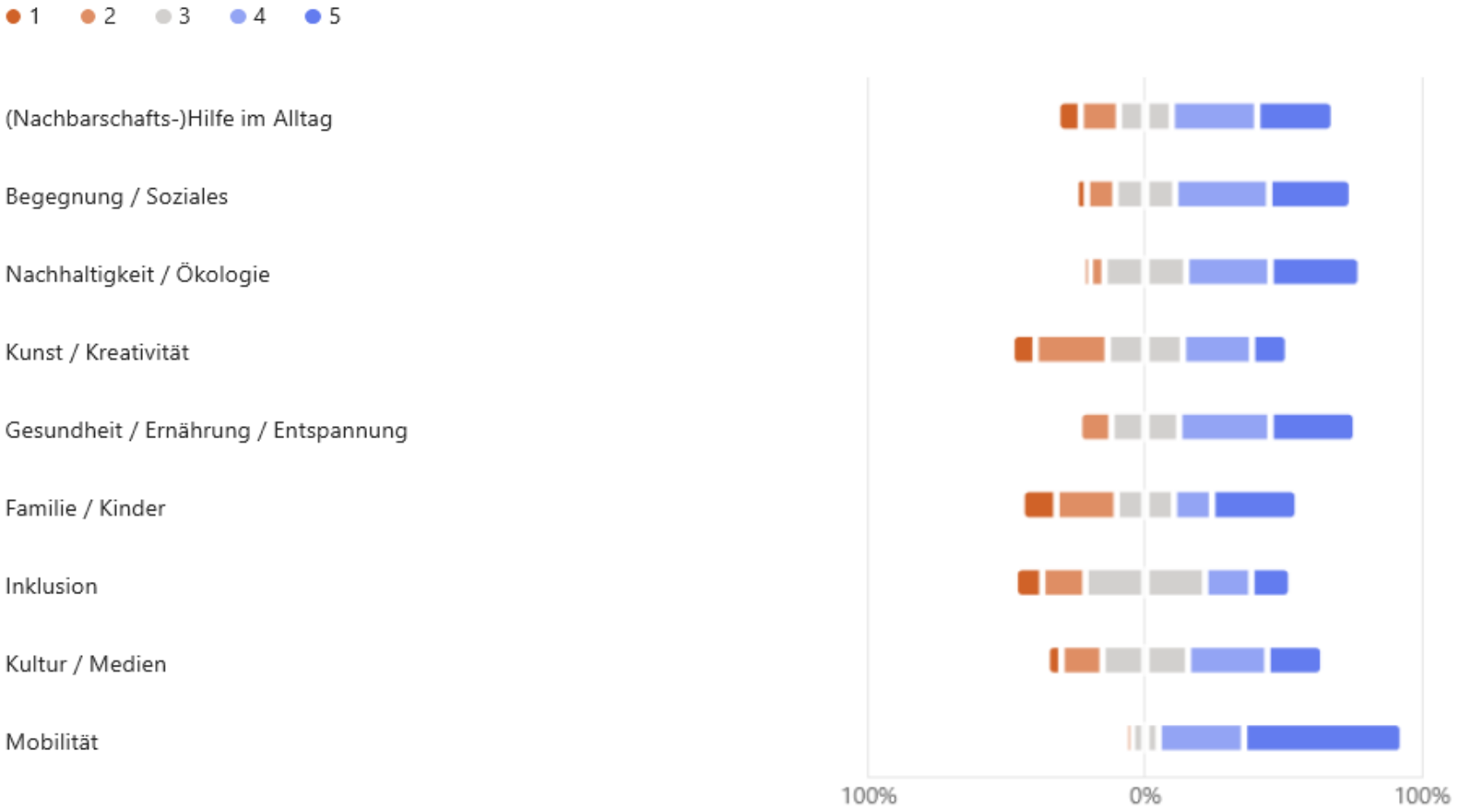


★★★★☆

Durchschnittliche Bewertung 3.93

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster.o Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

3. Welche Themen sind Ihnen für Ihren Alltag im Ostend besonders wichtig?



Gefördert durch:
Trägerschaft:
Kooperation:
Unterstützt durch:

4. Ein anderes Thema, das Ihnen wichtig ist…

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

4.) Ein anderes Thema, das Ihnen wichtig ist…
Respektvoller Umgang miteinander
Natur
Mehr grün (Natur-Bäume) | Weniger Autos | Weniger Parkplätze
Mehr **Grün**, (Bäume und Pflanzen), **weniger Autos**, weniger Parkplätze
Sportmöglichkeiten
Die Sauberkeit könnte im Ostendend gesteigert werden. Besonders auf den unbebauten Flächen wird **Müll** entladen. Die freiwilligen Aufräumaktionen finde ich sehr ehrenwert. Die runden, rotweißen Poller sehen hässlich aus und werden als Mülleimer benutzt. Der „**Marktplatz**“ könnte attraktiver gestaltet werden. Für die Zukunft sollten feste Parkflächen für Anwohner und Besucher geplant werden.
Es würde sich gut machen, wenn man ein Stadtteil/**Gemeinschaftszentrum** im Ostend gibt. Für Gemeinschaftliche Veranstaltungen/Besprechungen/Treffen etc..
Leider laufen dort immer wieder **Hunde** unangeleint auf dem Spielplatz rum. Was ich sehr schwierig finde im Zusammenhang mit Kindern.
Barrierefreiheit
Der sogenannte **Grüngürtel** besteht ausschliesslich als grosser Spielplatz, so wurde uns das nicht verkauft!!
Unser **'Grüngürtel'**, der ein grosser Spielplatz ist. Es wird manchmal bis 23 Uhr Tischtennis gespielt. Eine Zunahme des rumfliegenden **Mülls**. Nicht OK. Es stehen 2 oder 3 abgestorbene Büsche auf dem Gelände. Warum werden die nicht ersetzt? In Anbetracht des Klimawandels hätte ich mir eine dichtere, auch **Schatten** spendende Bepflanzung gewünscht. So sitzt man immer in der prallen Sonne ! Dem Spielplatz für die kleineren Kinder würden etwa Sonnensegel gut stehen.
zu viele Fahrzeuge - zu wenig Parkraum - Ostend wird von Besuchern und Patienten des Klinikums als kostenloser Parkplatz genutzt. Im **Landschaftsfenster** zu wenige Bäume - dadurch fehlender Schatten
Bahnübergang
Lernen
Ein **Eiscafé** | Ein gepfleger Containerplatz am Rande
schwierige Kreuzungen müssen überquert werden
Viel Grünflächen, **Klimafreundlich**, Solar und am liebsten **begrünte Hauswände**

Gefördert durch: DEUTSCHE Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: INITIATIVE OSTEND FÜR GEMEINSCHAFT SORGEN

5. Was schätzen Sie am Wohnen im Ostend?

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

Was schätzen Sie am Wohnen im Ostend?
Nähe zur Stadt und Infrastruktur
neuer Stadtteil, Nähe zur Stadt, gute **Infrastruktur**
Kurze Wege in die Innenstadt, zu Kulturveranstaltungen und zu Freizeitaktivitäten. Keine Kamine, Fernwärme. Der **Grünstreifen** in der Mitte. **Einkaufsmöglichkeiten**.
alles neu
Die kurzen Wege, **Genossenschaftswohnen**
stadtnah, Infrastruktur einkaufen und gesundheit
Lage
Tolle Nachbarn, Einkaufsmöglichkeiten und **Physiotherapie** direkt in der Nähe
das gute **nachbarschaftliche Leben** in unserer Genossenschaft
Infrastruktur, kurze Wege
Das **Zusammenleben** mit netten Leuten und alles, was wichtig ist, ist in kurzem Wegen zu erreichen
nichts
Überschaubarkeit
Die **kurzen wege** zum Einkaufen u8nd in die Stadt
überschaubare Größe, "man kennt sich" und grüßt einander, **dörfliches Miteinander**
Die Genossenschaft und Nachbarschaft
neuer Stadtteil, noch nicht so festgefahren, **Vieles ist möglich**
Wohnqualität
Grünstreifen, Zentrale Lage, Platz vor Grube als Treffpunkt und Aufenthaltsort
Innenstadtnähe und **Galgenbergnähe**

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend für Gemeinschaft sorgen

Stadtnah, der **Wald** gleich in der Nähe, gute **Einkaufsmöglichkeiten**, **nette Menschen** die einem begegnen (auf der Straße und beim Einkaufen)
Siehe erste Frage
Kurze Wege zu Läden, Praxen, Wald, Kultur und Gemeinschaft
Wohnen in **Gemeinschaft**
Das Miteinander im **Wohnprojekt**
Nähe in die Innenstadt und ins Grüne, gute nahe Einkaufsmöglichkeiten
Neugebaute und gut geschnittene Wohnung
Die Nähe zur Stadt, der Blick ins Grüne, meine Nachbarn
Kurze Wege zu allen wesentlichen Einrichtungen
Alle Einkäufe für den **täglichen Bedarf kann ich vor Ort erledigen**.
ein Stadtteil der im Entstehen ist
Stadtnah und doch im Grünen. Kurzer Weg in den Wald. Alle Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.
Das **Wohnumfeld**
Das schöne **Umfeld**, obwohl es noch nicht fertig ist.
Moderne Gegend, alles ist fußläufig erreichbar, ab und zu **Veranstaltungen** in der Nachbarschaft
Das es Einkaufsmöglichkeiten in meiner Nähe gibt.
Zentrale Lage.
Die **Nähe zur stadt**
Nichts
Einkaufsmöglichkeiten
Nahversorgung
Nähe zum **Einkauf**, zur **Physio**,zu **Ärzten** und **Innenstadt**
Kurze Wege
Gute Lage, man kann viel zu Fuss und mit dem Fahrrad erledigen.

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend für Gemeinschaft sorgen

Moderne Gebäude, **Sauberkeit**, Relative **Ruhe bei guter Lage**
Kurze Wege, **relativ viel Grün**
Die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten und medizinischer Versorgung.
Es ist ruhig und ich fühle mich in meiner Wohnung **sicher**
Gute **Infrastruktur** in jeder Hinsicht
Gute Erreichbarkeit fast aller Bedürfnisse des täglichen Bedarfs
Neubau, **Architektur**, **ruhiges Wohnen**
siehe Antworten
Modern, Lage
Nähe zu **Einkaufsmöglichkeiten & Natur**
Sehr positiv
Modern
Die Nähe zur **Autobahn**
Gute Mischung
kurze Wege
Die Lage und Nachbarschaft mit Einkaufsmöglichkeiten und **kurzen Wegen für Kinder zu Spielplätzen** und bald auch zur **Schule**
perfekte **Lage** (Autobahn)
Nachbarschaft
Lage
sehr **familiär**, gute Anbindung, Einkaufsmöglichkeiten
Nachbarschaft
Nähe zur Innenstadt, man könnte hier ein Grundstück erwerben und selbst bauen, gute Verkehrsanbindung
die **gute Nachbarschaft**
Die kurzen Wege und die **überwiegend netten Mitmenschen**.
Dass es, **trotz Bundesstraße, recht ruhig** ist
Neubau, alle Geschäfte des täglichen Bedarfs,
Ruhe und neugierige Spaziergänger

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend für Gemeinschaft sorgen

Vielseitigkeit
Nähe zum Grünen, **Spielplätze**
Zentral und doch grün
Man benötigt selten ein Auto
Barrierefreies Wohnen mit guten fußläufig erreichbaren Einkaufsmöglichkeiten
Nähe zum **Wald** und zum neu angepachteten Garten

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend für Gemeinschaft sorgen

6. Was vermissen Sie (noch)?

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

Stadtteil-arbeit Ostend

Was vermissen Sie im Ostend (noch)?
Fußgängerfreundliche Anbindung an die Innenstadt, Fußgänger-freundliche Zugänge zu Einkaufsmöglichkeiten, der Straßenverkehr ist leider nicht reguliert und **Autos nehmen viel Raum und Rechte ein**, ein begrüntes Stadtbild, Leben auf den Straßen
Übergang Goethe Straße, **Eisdiele**, Bouleplatz
Eine bessere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer in die Innenstadt. Der **Bahnübergang** ist chaotisch. Viel zu klein, im Winter nicht gestreut. …
offener Treffpunkt, boule platz
Treffpunkte für Senioren und Familien mit Kindern, die für alle wohnenden im Ostend offen sind, **Nachbarschaftstreffpunkt**
Räumlichkeiten für wohnblockübergreifende nicht kommerzielle Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten
Fertigstellung der freien Grundstücke
Grün. Baustellenbedingt ist es noch grau, tlw. ungepflegt.
Einen **Allgemeinmediziner**, einen **Postkasten**, mehr **Mülleimer** (wurde bereits mehrfach von Passanten danach gefragt)
Noch mehr grün, weniger Platz für Autos, **Engagement** über das eigene Wohnhaus hinaus.
Ein nettes, **unspektakulär Cafe**
Einen **Hausarzt**
ÖPVN, Ruhe
Kulturelle Angebote
Mehr **Grünflächen**; weniger Versiegelung
eine **Eisdiele**, **Location** für **abends**
Grün, **Fahrradwege**
Grün!
Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt (z.B. ein Adventswochenende), im Sommer regelmäßige Konzerte - alles auf dem **Quartiersplatz**, da wird das Potential noch nicht ausgeschöpft
Kaffee mit gutem **Eis** und **Zeitungsangebot**
E-Bus-Haltestelle (zur GTS Drispenstedt), Wind- und **Sonnenschutz**
Mehr Grün. Landschaftsfenster: **Bänke**, die im Rechten Winkel zueinander stehen - machen Kommunikation möglich, eine große **Schaukel** für Kinder und (!) Erwachsene.

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend für Gemeinschaft sorgen

Eine **Bushaltestelle**, von wo aus Busse zur Schuhstraße und zum Bahnhof fahren, eine **Post**, einen **Briefkasten**, **Räumlichkeiten** wo sich die Wohnenden aus dem Ostend treffen können.
Poststelle, weiteres **Restaurant**, **Raum** für gemeinschaftliche Treffen
Glatte Straßen, Kleingastronomie
Ende der Bautätigkeiten
Die **Querung der Bahn** für kurzen Weg ins Zentrum
Grünes, kulturelle Veranstaltungen, **direkten Übergang** in die Innenstadt
Schaukeln auf den Spielplätzen oder auf dem grünen Landschaftsfenster
Cafés und Restaurants
Die **Ruhe**
Eine **Eisdiele** und mehr Raum für **Sport** und **Kinder** wäre toll, Gemeinschaftsräume zum Anmieten
Mehr grün
Autofreie Zonen, konsequente **Müll**beseitigung
Eine Gaststätte die **Mittagstisch** anbietet, oder mindestens Kleinigkeiten zu Essen anbietet. Dann fehlt eine Gaststätte, wo man man auch abends sich mit Bekannten trifft, oder Personen kennenlernen kann. Im Grunde genommen wohnen hier im Ostend weitgehende nur Zugezogene und Ältere, die ihre Häuser verkauft und sich wohnmäßig verkleinert haben.
Hausärzte und Weitere Lokalitäten, Kneipe
Bahnübergang wie versprochen von der Stadt. **Kontrolle der Falschparker** insbesondere auf den Gehwegen. **Straßenendausbau** und Erstellung der Sackgassen/**Spielstraßen**.
Gute Straßen und die endgültige Bebauung
Sitzbänke auf dem Quartiersplatz
Die ehem. geplante **Fahrrad- und Fußgängerbrücke** Bunte **Blumenflächen**, Apotheke, Bar oder andere Restaurant
Bewegungsmöglichkeiten/Angebote.
Hausarztpraxis, Apotheke, Kiosk
Apotheke und andere Einkaufsgeschäfte
Spielplätze für Kleinkinder
Nichts
Eine **Apotheke** und mehr **Sitzmöglichkeiten**

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend für Gemeinschaft sorgen

Kiosk mit **Postannahme**, **Café/ Bar**
Hausärzte, nettes Lokal, mehr grün, bessere Straßen und Parkplätze
Gastronomie für Senioren
Bessere **ÖPNV Anbindung**, mehr **Stellplätze für Fahrräder**
Grünflächen, besonders **naturnahe Grünflächen**, Bäume
Die Bebauung der restlichen Grundstücke. Damit man wirklich sauberen Fusses durch die Strassen kommt.
Eine Apotheke und einen Briefkasten
Apotheke !
Grünflächen
Gute Pflege der Grünanlagen, schnelleres Bauen der Gebäude
Fertigstellung der Straßen und Bürgersteige. Keine Straßen Reinigung, kein Winterdienst
Fitnesspark statt doppelten Spielplatz
Busverbindung zur Uni
Bahnübergang
Eine Bar / Kneipe
Night Life
Café, fertige Straßen
Bahnübergang
Bahnübergang
Schaukel auf dem Spielplatz, **Eisdiele**
Bahnübergang
Bahnübergang und Eisdiele
Übergang zur Stadt
Straßen und Ordnung
Post, Eisdiele, Bahnübergang, Verein für Kinder (Fußball oder Turnen), **Fußballplatz**, ein **Raum zum Mieten**
Quartier-Treff, Räumlichkeiten
Raum für Begegnungen; **Kultur**; **mehr Gemeinschaft**; endlich Abschluss der Bebauung; den fehlenden Bahnübergang; 1-2 weitere Restaurants; vielleicht im Sommer kleine Konzerte auf dem Hauptplatz
Gemeinschaftsmöglichkeiten; Sportverein; Gemeinschaftsraum; einen Verein / Kirche etc. Momentan müssen wir einen anderen Stadtteil zuordnen
Eine **Poststation**.

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend für Gemeinschaft sorgen

Eine Postfiliale oder einen Kiosk mit Postfiliale und einen Briefkasten
Einfamilienhaus
Ordentliche Straßen, weitere Restaurants
Gute **Busverbindungen** und fertige Straßen
Eisdiele, **Blumenladen**
Kiosk mit **Paketannahme**/-abgabe, **Wochenmarkt mit Fisch & Blumen**, Umfragen auch in Papierform für nicht digital-natives
Mehr Grün + **fertige Straßenanlagen**
Rückbau versiegeltet Flächen
Treffpunkt oder Räume für Veranstaltungen

Gefördert durch: Trägerschaft: Kooperation: Unterstützt durch:

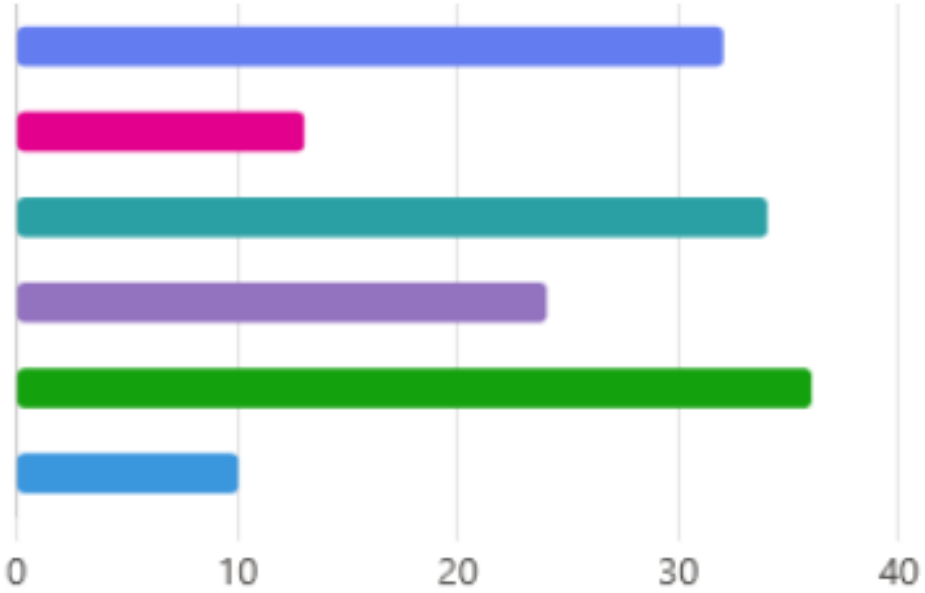
7. Wo im Ostend sind Sie bereits eingebunden?

in der unmittelbaren Nachbars...	40
in der Hausgemeinschaft	60
im Verein/Initiative	6
gar nicht	16
Sonstiges	5

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

8. Womit könn(t)en und woll(t)en Sie sich in der Stadtteilarbeit einbringen?

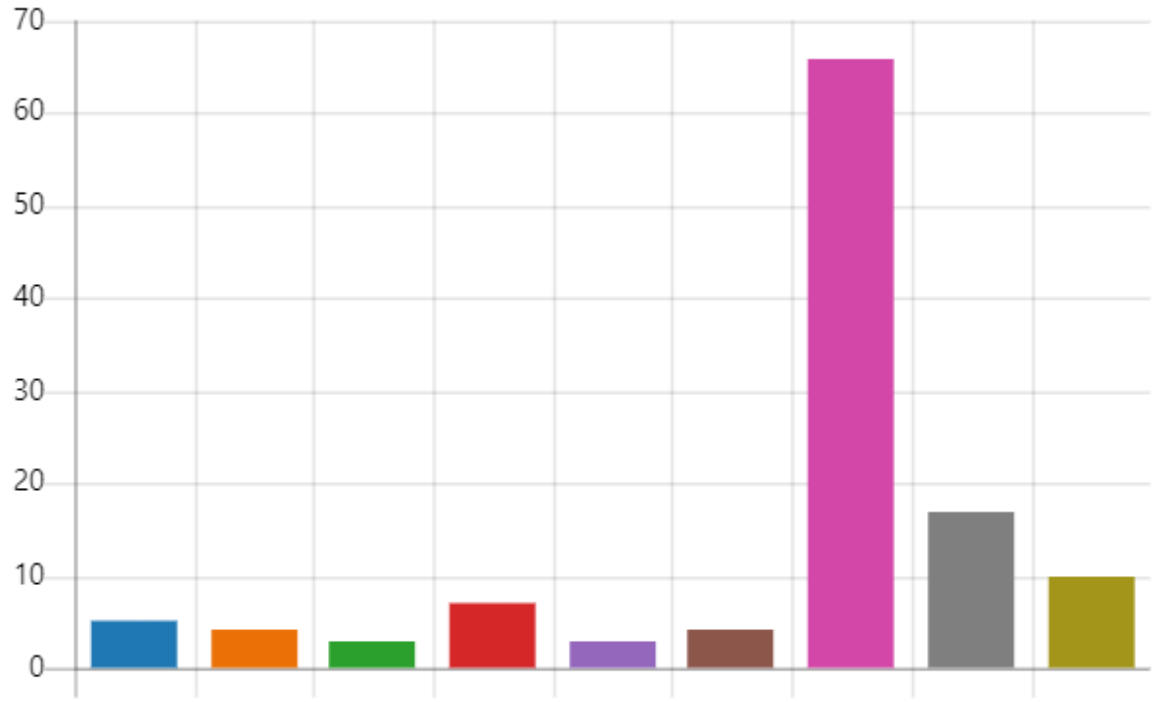
soziales Engagement (z.B. für Begegnungscafé)	32
handwerkliches Know-how (z.B. für Repair-Café)	13
Nachbarschaftshilfe (z.B. Spaziergänge, Besorgungen, Besuche, Blumen od. Hausti...	34
Engagement im Bereich Ökologie/ Nachhaltigkeit (z.B. Aktionen,...	24
bei Festen/Feiern	36
Sonstiges	10



Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

9. In welcher Weise könn(t)en und woll(t)en Sie sich einbringen?

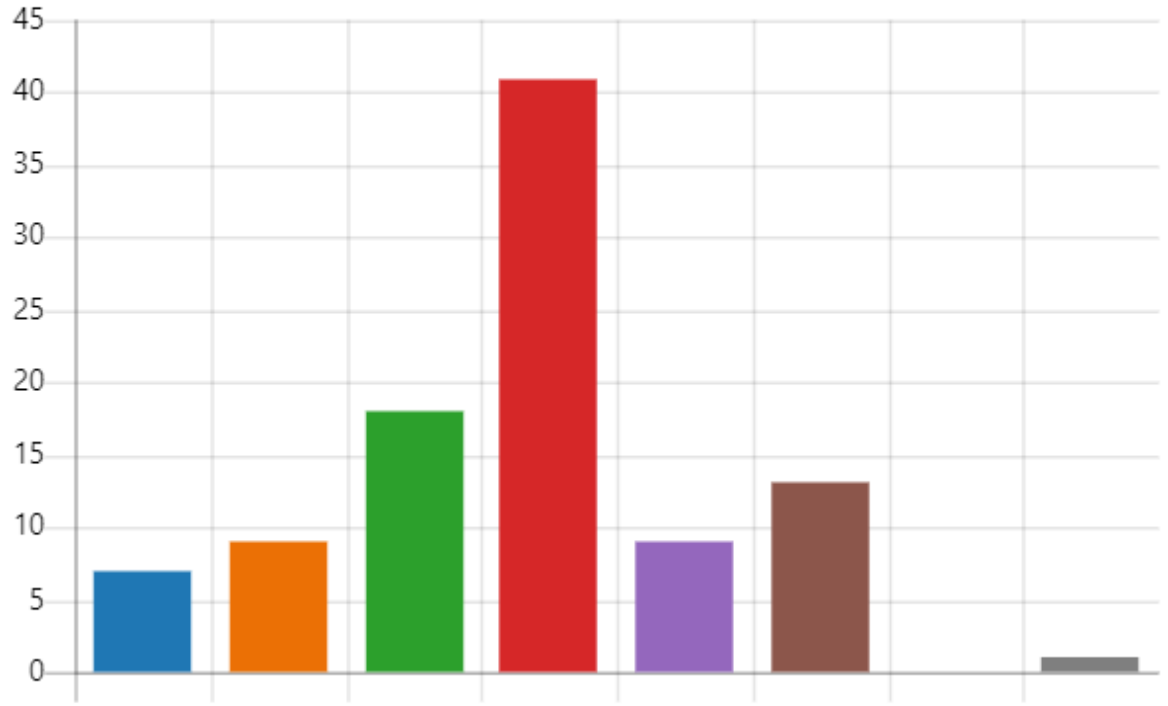
regelmäßig vormittags	5
regelmäßig nachmittags	4
regelmäßig abends	3
nur am Wochenende	7
nur wochentags	3
einmalig	4
projektbezogen/unregelmäßig	66
gar nicht	17
Sonstiges	10



Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

10. Wann sind Sie ins Ostend gezogen?

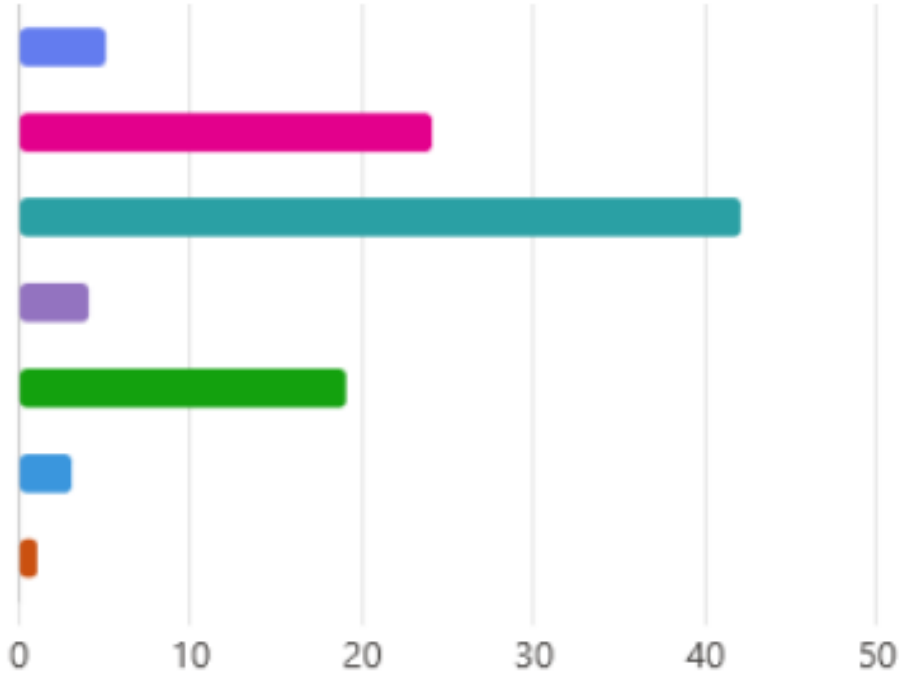
2026	7
2025	9
2024	18
2023	41
2022	9
2021	13
2020	0
keine Angabe	1



Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

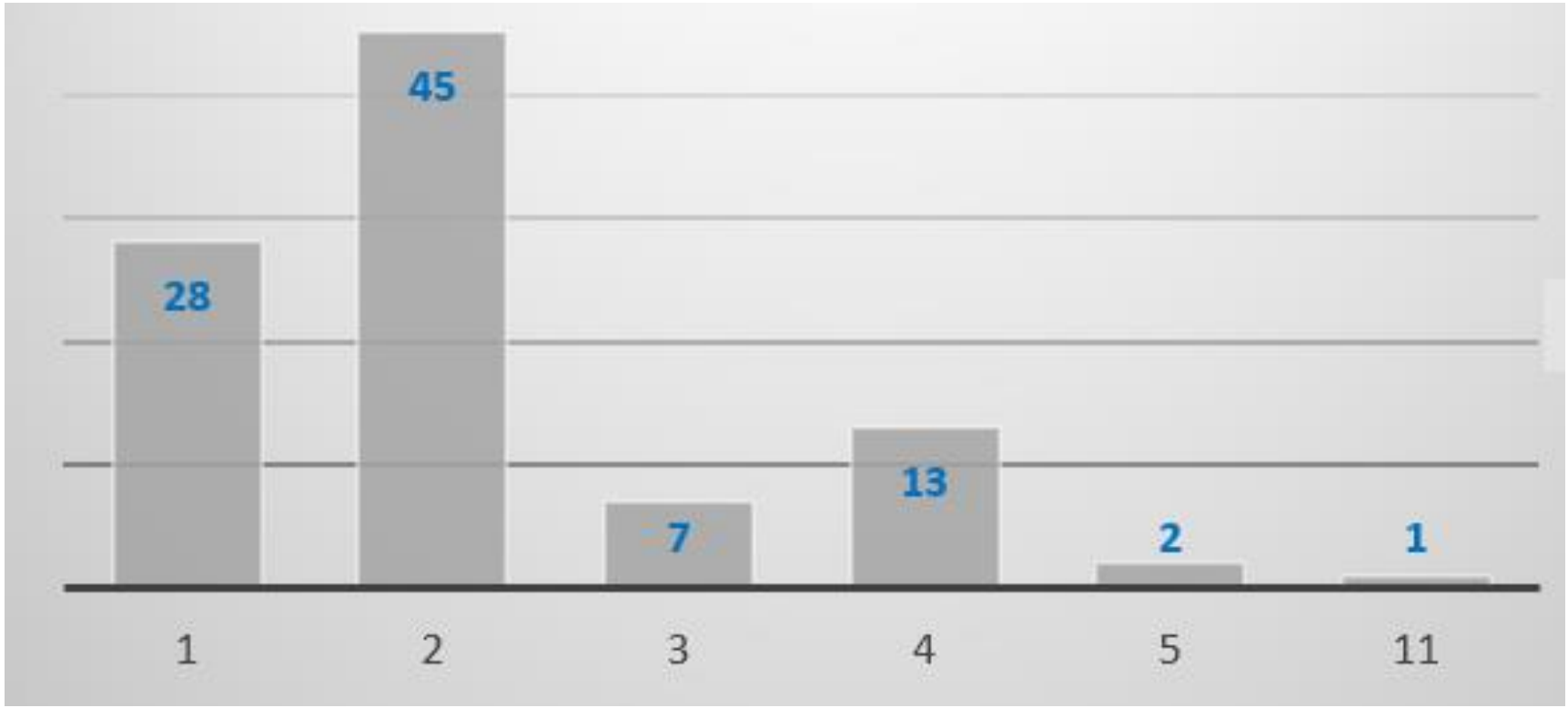
11. Wie wohnen Sie?

in gefördertem Wohnraum (B-Schein) zur Miete	5
zur Miete	24
bei einer Genossenschaft zur Miete	42
in betreuter/unterstützter Wohnform	4
Eigentum	19
keine Angabe	3
Sonstiges	1



Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster.o Projekte
Unterstützt durch: ic Initiative Ostend

12. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt?



Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

13. Verraten Sie uns Ihr Alter?

Altersgruppen	Ostend-Bewohner		Umfrage-Teilnehmer	
0 bis 2 Jahre	29			
3 bis 5 Jahre	36			
6 bis 9 Jahre	36			
10 bis 14 Jahre	28			
15 bis 17 Jahre	13			
18 bis 24 Jahre	39	6%	1	1%
25 bis 29 Jahre	70	11%	6	6%
30 bis 44 Jahre	197	31%	23	23%
45 bis 64 Jahre	154	24%	23	23%
65 bis 79 Jahre	115	18%	26	27%
80 Jahre und älter	62	10%	11	11%
keine Angabe			8	8%
Summe	779			
Erwachsene	637		98 Teilnehmer	
			15% von 637	

Stand: Dez 2025
Quelle: Stadt Hildesheim

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

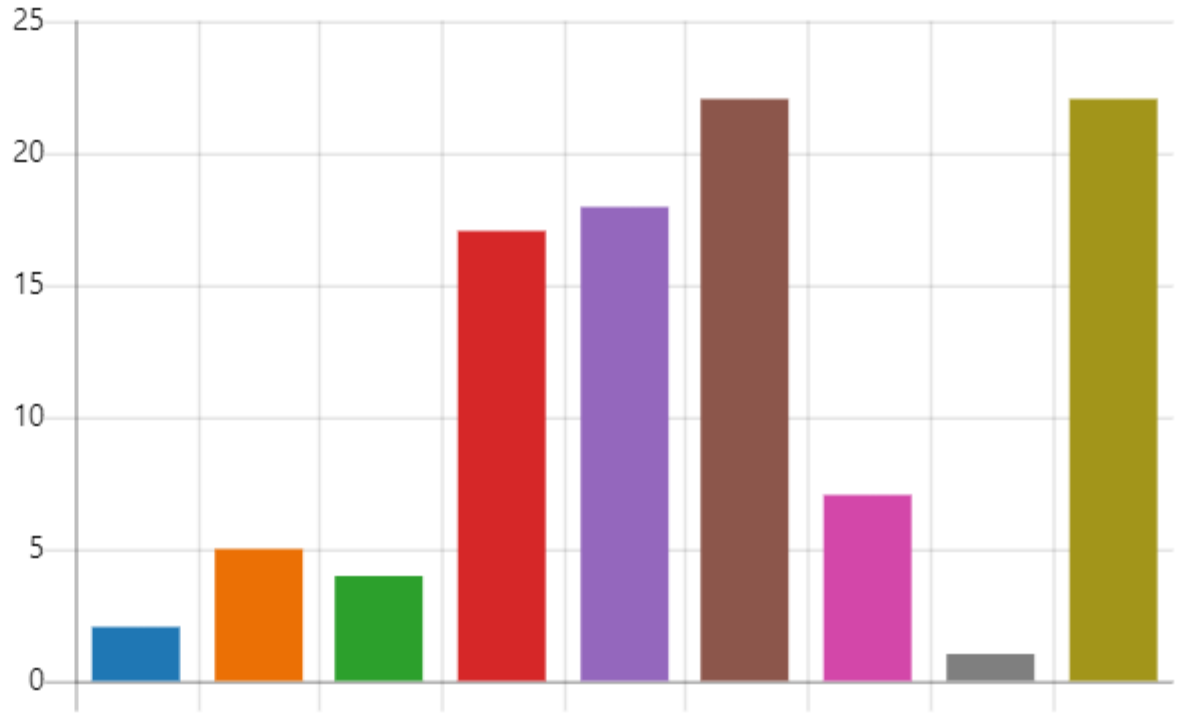
14. Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

weiblich	59
männlich	35
divers	0
keine Angabe	4

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

15. Höhe des gesamten mtl. Netto-einkommens für Ihren Haushalt

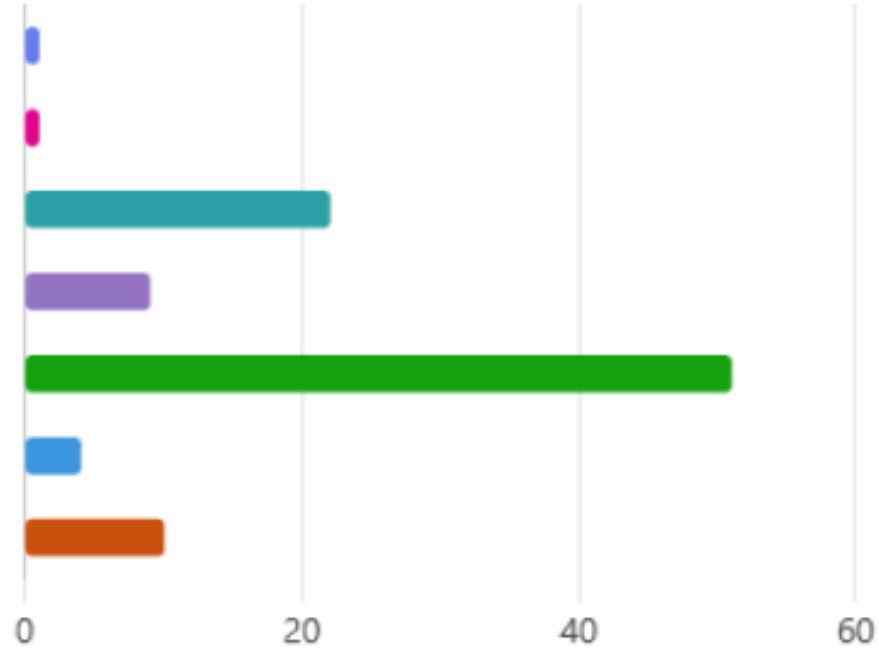
weniger als 1.000 Euro	2
1.000 bis unter 1.500 Euro	5
1.500 bis unter 2.000 Euro	4
2.000 bis unter 3.000 Euro	17
3.000 bis unter 5.000 Euro	18
5.000 bis unter 7.500 Euro	22
7.500 bis unter 10.000 Euro	7
über 10.000 Euro	1
keine Angabe	22



Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend

16. Höchster Berufsabschluss

kein beruflicher Abschluss	1
an- oder ungelernte Tätigkeit	1
Lehre / duale Berufsausbildung	22
Meister-, Techniker- oder Fachschulabschluss	9
(Fach-)Hochschule (Bachelor, Master, Diplom, etc.)	51
Promotion/Habilitation	4
keine Angabe	10



Gefördert durch:
Trägerschaft:
Kooperation:
Unterstützt durch:

HERZLICHEN DANK
für Ihr Interesse!

Projekt "Stadtteilarbeit Ostend“
Ina Benigna Hellert-Dillenberger
Cluster e.V.
Steuerwalder Str. 101
31137 Hildesheim

Büro Stadtteilarbeit Ostend
Am alten Wasserwerk 1
31135 Hildesheim

Telefon 05121 935 93-21
Mobil 0176 181 60 433
E-Mail hellert-dillenberger@cluster-verein.de
Webseite www.cluster-verein.de

Gefördert durch: Deutsche Fernsehlotterie
Trägerschaft: Cluster e.V.
Kooperation: cluster 2.0 Projekte
Unterstützt durch: Initiative Ostend